



Protokollauszug
17. Sitzung vom 21. September 2022

195/2022 6.3.2.1 Rosenweg, Werkleitungsbau 2022
Gebundene Ausgabe von Fr. 246'560.00 und Auftragsvergabe

1. Ausgangslage

Im Rosenweg verläuft eine Wasserversorgungsleitung DN 100 (Grauguss) von rund 100 m Länge aus dem Jahre 1933. Die Leitung ist marode und muss nur schon wegen des Alters saniert werden. Nach mehreren Leitungsbrüchen in den letzten zwei Jahren ergibt sich eine hohe Dringlichkeit für die Sanierung.

2. Projekt / Vertrag / Untersuchungsergebnisse

Mit einem Ersatzneubau wird die bestehende Graugussleitung auf der ganzen Länge durch eine Stahlleitung FZM DN 125 ersetzt. Neben der Versorgungsleitung werden diverse Hausanschlüsse erneuert und ein Hydrant ersetzt. Insgesamt werden ca. 105 m Leitung verbaut.

Mit dem Anschluss an die bestehende Versorgungsleitung DN 150 aus dem Jahre 2008 auf Seite Lachernweg und an die bestehende Versorgungsleitung DN 125 aus dem Jahre 2010 in der Austrasse kann ein weiteres Teilstück des Wasserversorgungsnetzes erneuert werden, was die Versorgungssicherheit erhöht und die Anfälligkeit für Schäden minimiert.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung des Kostenvoranschlags präsentiert sich wie folgt:

	Wasser- versorgung	Total	MWST	Total
	INV00456- 710-5030.00	exkl. MWST	7.70%	inkl. MWST
Baumeisterarbeiten	141'150.00	141'150.00	10'900.00	152'050.00
Installation	66'400.00	66'400.00	5'100.00	71'500.00
Nebearbeiten	3'150.00	3'150.00	200.00	3'350.00
Honorar Planer	35'860.00	35'860.00		35'860.00
Total exkl. MWST	246'560.00	246'560.00		
MWST 7.7 %	16'200.00		16'200.00	
Total inkl. MWST	262'760.00			262'760.00

3.2. Folgekosten

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 2'200.00.

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Bei der Investition handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da die Arbeiten zur Sanierung und Herstellung eines gesetzeskonformen Zustands des öffentlichen Wasser-Versorgungsnetzes weder sachlich, zeitlich und örtlich verschiebbar sind.

Ursprünglich waren die Arbeiten für das Jahr 2023 vorgesehen. Daher sind in der Investitionsplanung 2022 auch keine entsprechenden Kosten vorgemerkt. Der äusserst schlechte Zustand der Wasserleitung macht nun aber eine sofortige Sanierung unumgänglich, was zu nicht budgetierten Ausgaben noch im Jahr 2022 führt.

5. Submission

Für die freihändige Vergabe der Baumeisterarbeiten wurde die Bauunternehmung Flex Belag Bau AG für die Arbeiten im offenen Grabenbau beauftragt. Intern werden die Aufträge an den Bereich Tiefbau und das Gas-/Wasser-Installationsteam vergeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt Rosenweg, Werkleitungsbau, wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 246'560.00 exkl. MWST zu Lasten der Investition INV 00456 bewilligt.

2. Es werden folgende Aufträge vergeben:

Baumeisterarbeiten	Flex Belag Bau AG, Zürich	Fr. 138'000.00
Installationsarbeiten	Stadt Schlieren, Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen	Fr. 68'070.75
Projekt und Bauleitung	Stadt Schlieren, Abteilung Bau und Planung, Bereich Tiefbau	Fr. 34'159.85

3. Die Abteilung Bau und Planung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen.

4. Mitteilung an
- Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Rechnungswesen
 - Leiter Bereich Tiefbau
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin